

Neuigkeit |

12. Asien-Pazifik-Wochen

Die Asien-Pazifik-Wochen 2017 in Berlin stehen in diesem Jahr unter dem Titel „Asia-Europe Dialogue on Digitalization“. Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, eröffnete die Diskussionsrunde über „Business to Business von vietnamesisch-deutschen Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung“.

22.05.2017

Die Asien-Pazifik-Wochen 2017 in Berlin stehen in diesem Jahr unter dem Titel „Asia-Europe Dialogue on Digitalization“. Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, eröffnete die Diskussionsrunde über „Business to Business von vietnamesisch-deutschen Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung“

Die neue Phase für die Weltwirtschaft ist längst eingeläutet. Asiatische Märkte werden nur noch in Superlativen beschrieben. Der Dialog mit Partnern aus Fernost verspricht deshalb in jedem Fall Gewinn für beide Seiten.

„Aufbau und Ausbau von Wirtschaftsbeziehungen erfordern kompetente Fach- und Führungskräfte“, sagt Prof. Dr. Andreas Zaby, der zugleich Vorstandsmitglied des Asien-Pazifik-Forum Berlin e. V. ist, in seinem Grußwort im Rahmen des Botschaftstages der Asien-Pazifik-Wochen 2017. „Keine andere Region ist in den vergangenen Jahrzehnten wirtschaftlich so gewachsen wie der asiatisch-pazifische Raum“, sagt Zaby. „Damit wächst auch die Nachfrage nach einer qualitativen und international ausgerichteten Managementausbildung in diesen Ländern.“

Die HWR Berlin war ein Pionier auf dem Gebiet deutsch-asiatischer Hochschulkooperationen. Seit vielen Jahren bestehen enge Austauschbeziehungen für Studierende und Lehrende. Der Masterstudiengang Financial and Managerial Accounting war der erste Studiengangsexport der Berlin Professional School der HWR Berlin und findet an der Banking Academy of Vietnam in Hanoi und an der Ho Chi Min City Open University statt.

„Auch deutsche Unternehmen profitieren von der internationalen Kompetenz der Absolventinnen und Absolventen des gemeinsamen Studiengangs von HWR Berlin und den beiden vietnamesischen Partnerhochschulen, auf fachlichem Gebiet und auch in Bezug auf die erworbenen interkulturellen Social Skills“, versichert Zaby den Teilnehmer/innen der Diskussionsrunde, Unternehmensvertreter/innen, Wissenschaftler/innen und andere Interessierte. Schwerpunkte des Studiums sind die Vermittlung von umfangreichen Business Administration Skills, insbesondere internationale Standards in Financial Reporting und Managerial Accounting. Absolvent/innenbefragungen belegen die sehr gute Employability der Masterabsolvent/innen.

Die HWR Berlin arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit Universitäten in Asien zusammen – zum gegenseitigen Nutzen“, betont der HWR-Präsident und verweist auf die jahrzehntelangen Forschungsoperationen und enge Verbindungen auch zu Partnern in China, Indien, Japan, Südkorea und Singapur. Die Internationalisierung ist ein gelebtes Leitprinzip der Hochschule.



Noch bis zum 28. Mai 2017 dauern die Asien-Pazifik-Wochen (APW) in Berlin, die zu einer festen Institution geworden sind. Seit 1997 bieten sie eine europaweit einzigartige Plattform für den interdisziplinären, europäisch-asiatischen Austausch mit Akteur/innen aus verschiedenen Bereichen zu global relevanten Themen. Die HWR Berlin unterstützt seit Anbeginn dieses Format des interdisziplinären Austauschs von Wirtschaft und Politik, Forschung, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zwischen den Asien-Pazifik-Regionen, Berlin und Europa.